



1. Infobrief: Programm 2020

Unter www.rheingauer-kunstverein.de finden Sie alle Informationen zu unserem Verein und zum aktuellen Programm.

Freitag, 14.02.2020

„Antonín Dvořák“

Vortrag von Prof. Dr. Alexander Hennig

Antonín Dvořák ist der tschechische Komponist mit der größten Popularität. Seine Symphonien und Slawischen Tänze werden international gefeiert, seine Kammermusik findet höchste Anerkennung in der Musikwelt. Wer über Dvořák berichten möchte, kommt nicht umhin, auch etwas zur Geschichte von dessen tschechischer Heimat zu sagen. Eng sind politische und kulturelle Geschichte des Königreichs Böhmen und die Lebensgeschichte von Antonín Dvořák verwoben.

Beginn: 19:30 im Hörsaal 30 der Hochschule Geisenheim

Als besondere Dreingabe wird Michael Apitz zu dem Vortrag von Prof. Dr. Hennig sein Bild von Antonín Dvořák im Hörsaal der FH ausstellen.

Sonntag, 15.03.2020

Mitgliederversammlung 2020

16:30 Uhr – Zum Lindwirt, Drosselgasse, Rüdesheim

Samstag, 04.04.2020

Java-Gold im Museum Zeughaus, Mannheim – Fahrt mit dem Bus

Java – tiefe Regenwälder, gefährliche Vulkane und geheimnisvolle Tempel. Über 1000 Jahre lang war die indonesische Inselwelt Heimat mächtiger hinduistischer und buddhistischer Königreiche. Zeitlos schöne Schmuck- und Kultgegenstände künden heute von ihrer längst vergangenen Pracht und Kunstfertigkeit. Gefertigt sind sie aus jenem Material, das die Menschen seit Jahrtausenden in den Bann zieht – Gold. Die Ausstellung präsentiert rund 400 einzigartige Schätze als ein faszinierendes Kaleidoskop der hinduistischen und buddhistischen Handwerkskunst. Goldene Meisterwerke wie Ringe, Arm- und Halsreifen sowie beeindruckende Diademe waren häufig bestimmten Gruppen, Schichten oder Lebensphasen vorbehalten. Sie erzählen von einer Gesellschaft, in der Macht, religiöse Ansprüche und Schönheit durch Goldobjekte ausgedrückt wurden. Stets haben die filigran verzierten Kleinodien neben ihrer dekorativer Funktion auch rituelle oder soziale Bedeutung. Sie lassen sich an den abwechslungsreichen Motiven ablesen. Ein Großteil der aus einer Privatsammlung stammenden Kostbarkeiten ist erstmals öffentlich zu sehen. Durch diese Ausstellung werden wir durch eine Museumsführerin geführt.

Desweiteren ist im Museum Zeughaus die Sonderausstellung "Chromatik" zu bestaunen. Diese stellt die faszinierende Welt der zeitgenössischen Glaskunst in den Mittelpunkt der Betrachtung. Das Spiel von Licht und Farbe stehen im Fokus. Mit dem Material Glas verbindet man in der Regel Transparenz und Farblosigkeit. Die Schau entlarvt dieses Klischee und präsentiert 36 Exponate in schillernden Farbtönen. Es sind Arbeiten namhafter Künstlerinnen und Künstler aus Europa sowie den USA – von Frantisek Vizner bis Salvador Dalí.

Abfahrt mit dem Busunternehmen Trierweiler ist:

09:15 Uhr - Busparkplatz Rüdesheim
09:20 Uhr Geisenheim - Bushaltestelle am Bahnhof
09:25 Uhr Winkel – Am Lindenplatz / Brentanohaus
09:30 Uhr Oestrich - Grüner Baum Rheingaustrasse 45
09:35 Uhr Erbach - Markt
09:40 Uhr Eltville - MM Sektkellerei / sowie kurzer Halt ehemaliges Krankenhaus Eltville
09:45 Uhr Walluf - Bushaltestelle an der Volksbank - Hauptstrasse 40
10:00 Uhr Wiesbaden - Hauptbahnhof - Bussteig 1

Teilnahmegebühr für diesen Ausflug sind **45 €**.

Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto des Rheingauer-Kunstverein bei der Rheingauer Volksbank: IBAN: DE 37 5109 1500 0000 0941 45 ein.
Ansprechpartner für diese Fahrt ist Frau Ellen Zobel, Telefon: 06127-61380 oder Mobil: 0171-2908999.

Freitag, 08.05.2020

**Zwei Seelen, ach!
Zwischen Comic und Malerei**

Michael Apitz mit Episoden seines künstlerischen Lebens – vom Kindergarten bis heute.

Beginn: 19:30 im Hörsaal 30 der Hochschule Geisenheim

Samstag, 16.05.2020

**„Fantastische Frauen“ in der Schirn Frankfurt verbunden mit
Führung durch die Neue Altstadt – Ausflug mit dem Zug**

Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20!

Wir fahren mit dem Zug und S-Bahn bis zur Paulskirche. Dort erwartet uns ein Führer der Stadt Frankfurt. Dieser wird uns durch die „Neue Altstadt“ geleiten und uns alles erklären. Nach der Führung ist es Zeit für eine Stärkung. Wir werden einen Tisch reservieren in einem der umliegenden Restaurants - bitte Bescheid geben wer mitgehen will zum Essen. Die Kosten für Essen und Trinken sind **nicht** in der Teilnahmegebühr enthalten.

Anschließend gehen wir in die Kunsthalle Schirn um uns die Ausstellung „Fantastische Frauen“ anzusehen. Natürlich auch mit Führung.

Göttin, Teufelin, Puppe, Fetisch, Kindfrau oder wunderbares Traumwesen – die Frau war das zentrale Thema surrealistischer Männerfantasien. Den Künstlerinnen gelang es oftmals nur als Partnerin oder Modell, in den Kreis rund um André Breton, Gründer der Gruppe der Surrealisten, einzudringen. Allerdings zeigt sich bei genauerer Betrachtung, dass die Beteiligung von Künstlerinnen an der Bewegung wesentlich größer war als allgemein bekannt und dargestellt.

Die Schirn Kunsthalle präsentiert erstmals in einer großen Themenausstellung den weiblichen Beitrag zum Surrealismus. Was die Künstlerinnen des Surrealismus von ihren männlichen Kollegen vor allem unterscheidet, ist die Umkehr der Perspektive: Durch Befragung des eigenen Spiegelbilds oder das

Einnehmen unterschiedlicher Rollen sind sie auf der Suche nach einem (neuen) weiblichen Identitätsmodell. Auch das politische Zeitgeschehen, die Literatur sowie außereuropäische Mythen und Religionen sind Themen, mit denen sich die Surrealistinnen in ihren Werken auseinandersetzen. 260 beeindruckende Werke von 35 Künstlerinnen. Neben bekannten Künstlerinnen wie Louise Bourgeois, Claude Cahun, Leonora Carrington, Frida Kahlo, Meret Oppenheim, Dorothea Tanning oder Toyen sind zahlreiche unbekannte, aufregende Persönlichkeiten wie Alice Rahon oder Kay Sage aus mehr als drei Jahrzehnten surrealistischer Kunst zu entdecken.

Abfahrtszeiten vom jeweiligen Bahnhof:

09:53 Uhr	ab Rüdesheim - Gleis 2
09:57 Uhr	ab Geisenheim - Gleis 1
10:01 Uhr	ab Oestrich-Winkel – Gleis 1
10:04 Uhr	ab Hattenheim – Gleis 1
10:07 Uhr	ab Erbach – Gleis 1
10:10 Uhr	ab Eltville – Gleis 1
10:13 Uhr	ab Niederwalluf – Gleis 1
10:16 Uhr	ab Wi-Schierstein – Gleis 1
10:19 Uhr	ab Wi-Biebrich – Gleis 1
10:25 Uhr	an Wiesbaden Hauptbahnhof – Gleis 7

Umsteigen in die S1 – Gleis 4
11:22 Uhr Ankunft Frankfurt Hauptwache

Kleiner Spaziergang zur Paulskirche – Dort startet die Führung durch die "Neue Altstadt" um 11:45 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden. Wir werden um den Römer herum in einem Lokal einen Tisch buchen (für ca. 13:15 Uhr). Wer mitgehen möchte, bitte auf der Überweisung "+Restaurant" angeben.

Um 15:00 Uhr haben wir in der Schirn eine Führung gebucht. Dauer: ca. 1 Stunde.

Heimfahrt: Mit der S3 von der Hauptwache – Gleis 3 – alle 2-8 Minuten

Treffpunkt spätestens 17:00 auf Gleis 3

17:10 Uhr	S3 bis zum Hauptbahnhof – Ankunft: 17:13 Uhr (tief)
17:23 Uhr	Abfahrt Via RB10 – dieser fährt bis Rüdesheim
17:58 Uhr	Wiesbaden
18:07 Uhr	Wi-Biebrich
18:10 Uhr	Wi-Schierstein
18:14 Uhr	Niederwalluf
18:17 Uhr	Eltville
18:20 Uhr	Erbach
18:23 Uhr	Hattenheim
18:26 Uhr	Oestrich-Winkel
18:30 Uhr	Geisenheim
18:34 Uhr	Rüdesheim

Wenn wir es schaffen fährt auch 16:40 Uhr schon eine Bahn (alles exakt 30 Minuten früher).

Teilnahmegebühr für diesen Ausflug sind **45 €**.

Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto des Rheingauer-Kunstvereins bei der Rheingauer Volksbank: IBAN: DE 37 5109 1500 0000 0941 45 ein. Ansprechpartner für diese Fahrt ist Frau Ellen Zobel, Telefon: 06127-61380 oder Mobil: 0171-2908999.

Sonntag, 18.10.2020

**Kulinarischer Vortrag mit Gerhard Becker im Central-Hotel
Rüdesheim**

Wir freuen uns, Ihnen erneut einen Vortrag von Gerhard Becker anbieten zu können. Thema wird noch bekanntgegeben.

Es gibt einen Sektempfang, anschließend ein leckeres 4-Gang-Menue inklusive Wein und Wasser / alkoholfreie Getränke. Zwischen den Gängen wird uns Gerhard Becker mit unterhaltsamen Geschichten erfreuen.

Es beginnt um 17:30 Uhr – Teilnahmegebühr für dieses Event sind 60 €. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Samstag, 07.11.2020

**Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht – Fahrt in das
Landesmuseum Mainz mit Zug und Bus – max. 25 Personen**

In einer faszinierenden Schau mit einzigartigen Exponaten beleuchtet die Landesausstellung erstmals das dynamische Beziehungsgeflecht, in dem über einen Zeitraum von fünf Jahrhunderten Kaiser und Könige, Fürsten und Feldherren, Ritter und Reichsfürsten, Bürger und Städte miteinander verwoben waren. Sie stellt ausgewählte Kaiserpersönlichkeiten und die „Säulen ihrer Macht“ vor. Angefangen bei der Krönung Kaiser Karls des Großen im Jahr 800 über die hochmittelalterliche Kaisermacht bis zum Erstarren der Städte und Fürsten.

Freuen Sie sich auf herausragende Exponate und spannende Geschichten, darunter einzigartige Leihgaben international renommierter Museen, die es in dieser Zusammenstellung noch nie zu sehen gab und auf Jahrzehnte nicht mehr zu sehen geben wird. U.a. die berühmte Heidelberger Liederhandschrift Codex Manesse, das Armreliquiar Karls des Großen aus dem Pariser Louvre und die Mainzer Goldene Bulle (aus Wien), die nach über zwei Jahrhunderten an ihren Ursprungsort zurückkehrt.

Wir reisen mit dem Zug bis Wiesbaden und steigen dort um in den Bus Nr. 6. Dieser hält nahe dem Museum.

Abfahrt in Rüdesheim: 09:53 Uhr – RB 10 – Ankunft in Wiesbaden 10:25 Uhr (Stand 1/2020)

Abfahrt Bus Linie 6 vor dem Hauptbahnhof: 10:36 Uhr – Ankunft Mainz: 11:00 Uhr

Aktualisierte Abfahrt der einzelnen Bahnhöfe in einem späteren Brief.

Start der Führung: 11:30 Uhr – Dauer: 1 Stunde

Anschließend kann man 2 Stationen mit dem Bus in die Innenstadt fahren oder auch laufen. Hier hat man nun Gelegenheit sich zu erfrischen und zu stärken.

Um 14:30 Uhr startet vor dem Eingang des Doms eine Führung durch die Altstadt und den Dom, diese endet nach 2 Stunden an der St. Stephanskirche (Chagallfenster). Der Stadtführer wird uns vor der Stephanskirche alles Nötige erklären und die Gruppe darf auch reingehen. Drinnen wiederum ist es dem Stadtführer verboten die Erklärungen abzugeben.

Anschließend fahren wir wieder nach Hause. Mit dem Bus 63 (Bussteig B) ab Schillerplatz – Abfahrt 17:07 Uhr bis Mainz Brückenkopf, dann in die Buslinie 6 bis zum Hauptbahnhof. Ankunft 17:38 Uhr – Abfahrt RB 10 um 18:03 Uhr – Ankunft in Rüdesheim 18:34 Uhr.

Auch hier gilt: Aktualisierte Abfahrt der einzelnen Bahnhöfe in einem späteren Brief.

Teilnahmegebühr für diesen Ausflug sind **35**